

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen  
**Band:** 15 (1959)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Kartenversand der Zürcher Frauenzentrale  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-845602>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## An alle, die es angeht!

Immer noch stehen Mitglieder- resp. Abonnementsbeiträge pro 1959 aus. Wer ist so freundlich und holt das bisher Versäumte bald nach, damit dem Verein unnötige Nachnahmespesen erspart bleiben?

### Kartenversand der Zürcher Frauenzentrale

Seit mehr als vierzig Jahren setzt sich die Zürcher Frauenzentrale für das Wohl von Familie, Kindern, Alleinstehenden und alten Menschen ein. Eine Reihe von ihr gegründeter Werke ist längst zu selbständigen Institutionen geworden, wie u. a. die Ferienhilfe für Frauen, die Wohnkolonie Letten für alleinstehende Frauen, die Beratungsstelle für werdende Mütter, die Kant. Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst. Andere Werke waren zeitbedingt und wurden nach Erfüllung ihres Zweckes wieder aufgelöst. Heute sind der Zürcher Frauenzentrale die Mütter-schule-Elternschule sowie die Wärmstube für alte Frauen angegliedert, die jetzt auch über die warme Jahreszeit weitergeführt wird.

Zur Finanzierung ihrer Tätigkeit bedarf sie der Mithilfe und des Verständnisses ihrer Mitbürger und Mitbürgerinnen. Sie versucht es mit einem Kartenverkauf. Als Sujets sind Bilder von Schweizer Malern mit Rang und Namen aus der deutschen und französischen Schweiz gewählt worden. Die Frauenzentrale hofft auf gute Aufnahme und dankt allen Käufern im voraus herzlich. Preis der Karten Fr. 2.—.

## Unsere Schein-Demokratie

von Gertrud Derendinger

Ein weiblicher Kommentar über unsern Staat der Männerherrschaft, der sich einbildet, eine wahre Demokratie zu sein.

„Demokratie heisst Herrschaft des Volkes. Zum Volk gehören aber bekanntlich nicht nur Männer, sondern auch Frauen. Ein Staat, in dem die eine Hälfte des Volkes keine politischen Rechte besitzt, wie dies heute in der Schweiz der Fall ist, hat nicht das Recht, sich eine Demokratie zu nennen“.

Die Autorin, die verschiedene Probleme betreffend Frauenstimmrecht von einer neuen Seite beleuchtet, begnügt sich nicht nur damit, zu protestieren. Sie fordert die Frauen auf, nun endlich zur Tat zu schreiten und schreckt nicht davor zurück, wirtschaftliche Massnahmen (Waren-Boycott) gegen bestimmte Kantone vorzuschlagen, um das Frauenstimmrecht zu erzwingen.

48 Seiten, Fr. 2.40

**RIA-Verlag** Wynigenstrasse 15 **Burgdorf** / Schweiz

(Bei Vorauszahlung auf Postcheckkonto IIIb 555 portofreie Zustellung durch den Verlag)